



Social Media in den Rotenburger Werken

Wir, die Rotenburger Werke, sind ein modernes Unternehmen mit langer Tradition. Deshalb gehört für uns die Nutzung sozialer Netzwerke, wie Facebook, Instagram oder Twitter genauso selbstverständlich zum Geschäftsbetrieb, wie sie für die meisten von Euch zu eurem Privatleben gehören. Wir pflegen unsere Profile durch eigens damit beschäftigte Mitarbeitende.

Wir wollen dir mit diesen Guidelines eine Hilfestellung geben, was du aus Sicht der Rotenburger Werke immer beherzigen solltest, wenn du Social Media nutzt. Dabei beschränken wir uns jedoch auf Hinweise für alltägliche Vorgänge sowie besonders Wichtiges. Mit diesen Guidelines werden dir also keine neuen Pflichten auferlegt.

1. Verantwortung

Du bist für das, was du in sozialen Netzwerken tust und veröffentlichst, selbst verantwortlich. Bitte gehe bewusst mit dieser Verantwortung um, in deinem eigenen Interesse und im Interesse deines Arbeitgebers.

2. Persönlichkeit

Wenn du dich ohne einen dienstlichen Auftrag in sozialen Medien zu einem Thema äusserst, mach bitte deutlich, dass du hier deine persönliche Meinung vertrittst und nicht für das Unternehmen sprichst. Verwende daher immer die Formulierung "ich" statt "wir".

3. Transparenz

Es ist dein persönlicher Beitrag, der in den sozialen Medien zählt. Daher bekenne dich auch bitte immer mit deinem Klarnamen dazu. Spitznamen, so genannte Nicknames, begegnet man zwar immer wieder, für den Leser und auch dich selber ist es aber hilfreicher und angenehmer, über die Identität des Verfassers Klarheit zu haben.

4. Wertigkeit

Auch in Social Media wird, wie in manch anderen Medien, viel nutzloses Wissen verbreitet und weitergegeben. Frage dich bitte vor jedem eigenen Beitrag, ob er dem Leser wirklich einen Mehrwert bietet. Falls nicht, sei so höflich und verschone ihn damit. Wenn du dich im Rahmen deiner Fachkompetenz in den Social Media zu einem Thema äußern willst und unsicher bist, stimme es am besten im Vorfeld mit deinem Vorgesetzten ab.



5. Rechtlichen Rahmenbedingungen

Mach dir bewusst, dass du mit der Nutzung von Social Media Netzwerken keinen rechtsfreien Raum betrittst - du unterliegst hier ebenso den Gesetzen und Verträgen, zu denen du dich bekannt hast, ob du am Schreibtisch sitzt, im Zug oder in der Kneipe. Davor schützt dich auch ein Nickname nicht. Auch haben viele Netzwerke eigene Nutzungsbedingungen. Wenn du diese bei Ihrer Registrierung anerkannt, sind sie für dich verbindlich. Wichtige Regeln wie Verschwiegenheit, die verbindlich gelten, während du dich in den sozialen Netzwerken bewegst, besagen, dass du keine Betriebsgeheimnisse, das Wissen über andere Mitarbeitende oder Angelegenheiten, die dem Unternehmen schaden könnten, nach außen tragen darfst. Das heißt, geschützte, personenbezogene Daten dürfen nicht an andere weitergegeben werden.

6. Das Urheberrecht

Im Umgang mit Social Media spielt das Urheberrecht eine wichtige Rolle: Soziale Medien verleiten nicht selten dazu, Inhalte von anderen einfach zu kopieren. Das ist nach dem Urheberrecht nicht erlaubt. Kopiere also in deinen Beiträgen kein Material von anderen und gib es nicht als dein eigenes aus. Wenn du auf fremde Inhalte verweist, nutze Links. Vermeide auch lange Zitate. Lade nur Bilder oder Videos ins Internet hoch, wenn du die nötigen Rechte besitzt. Du benötigst dafür die Zustimmung der Fotografen oder des Filmemachers und auch der abgebildeten Personen.

7. Privatsphäre und Sicherheit

Größte Sorge der Menschen im Umgang mit dem Internet und den sozialen Medien ist, dass aufgrund von Pannen, krimineller Energie oder Unwissen persönliche und vertrauliche Daten für jedermann offen sichtbar werden. Ein weiteres Problem können Viren und Hacker sein. Diese Risiken sind jedoch überschaubar, wenn man gewisse Grundsätze beherzigt und etwa die Einstellungen für die Privatsphäre und die Sicherheitsvorkehrungen (Zwei-Faktor-Authentisierung) der gängigen Online-Plattformen kennt.

8. Öffentlichkeit

Auch Journalisten und andere Berufsgruppen, die die Öffentlichkeit vertreten, nutzen verstärkt Social Media bei ihren Recherchen. Hier gilt die Regel, dass nur die Geschäftsführung oder anderweitig autorisierte Mitarbeitende im Namen des Unternehmens sprechen dürfen. Wenn du also im Zuge deines privaten Social Media-Engagements auf Anfragen von Seiten der Medien triffst, leite diese bitte an unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter.

info@rotenburgwerke.de

Tel. 04261/920482

9. Besonnenheit & Ruhe



Denk immer daran: Deine Beiträge sind öffentlich und werden von tausenden Menschen gelesen - und das unter Umständen über eine sehr lange Zeit. Bewahre also auch in hitzigen Debatten einen kühlen Kopf und lass dich zu nichts hinreißen. Unterdrück im Zweifelsfall den Impuls, dich äußern zu müssen, auch wenn du dich im Recht siehst. Argumentiere immer sachlich, beleidige niemanden, sei respektvoll im Umgang mit deinem Dialog-Partner.

10. Danke

Wir danken dir, dass du dir die Zeit genommen hast unsere Guidelines zu lesen.

Wir freuen uns, wenn du deine Erfahrungen an uns weitergibst und wir die Spielregeln so im Lauf der Zeit nicht nur an deine und unsere Bedürfnisse, sondern auch an den technischen Fortschritt anpassen können. Für Anregungen und ein offenes Gespräch stehen wir deshalb jederzeit zur Verfügung.